

## Für den KGV „Bergfrieden“ Kirchmöser läuft bis 19. Oktober ein Crowdfunding: Sieger im Wettbewerb „Deutschland summt“!

Der Kleingärtnerverein „Bergfrieden“ in Brandenburg an der Havel, Ortsteil Kirchmöser, ist derzeit in aller Munde, und das nicht nur landes-, sondern sogar bundesweit! In Ausgabe 8/2025 hatten wir ausführlich das Projekt „Naturschutzstation Kirchmöser“ vorgestellt, für das der Verein in diesem Jahr den Umweltpreis der Stadt Brandenburg an der Havel erhalten hatte. Und nun folgte gleich der nächste Paukenschlag: Im bundesweiten Pflanzwettbewerb „Deutschland summt!“ der Stiftung für Mensch und Umwelt standen die GartenfreundInnen in der Kategorie „Vereinsgärten, Liegenschaften, Sonstige“ ganz oben auf dem Siegereppchen. Herzlichen Glückwunsch!

Details zum Gewinner-Beitrag der Gartenfreunde aus Kirchmöser können Interessenten hier erfahren: <https://wettbewerb.wir-tun-was-fuer-bienen.de/eintrag/2025-naturstation-kirchmoeser-07295577/> Aus dem Land Brandenburg kam übrigens nur noch ein weiterer Preisträger – die Kindertagesstätte „Pusteblume“ aus Kleinmachnow belegte mit ihrem Projekt „Wir reparieren ein Insektenhotel und was daraus entsteht?“ den 2. Platz in der Kategorie „Kita-Gärten“.

### Ein Zeichen gesetzt für mehr Biodiversität

Mit ihren Initiativen setzten Engagierte aus Firmen, Kitas, Schulen & Co. bundesweit ein Zeichen für die lokale Biodiversität, denn die Stiftung Mensch und Natur hatte bereits zum zehnten Mal zur Beteiligung am jährlichen Pflanzwettbewerb aufgerufen. Allein in diesem Jahr haben Erwachsene und auch viele Kinder in insgesamt 345 Gruppen-Beiträgen mehr als 18 Hektar naturnahes Grün geschaffen. An all diesen Vorhaben haben mehr als 7.700 Menschen mitgewirkt. Insgesamt gab es Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 10.000 Euro zu gewinnen.

Der Einladung zur festlichen Auszeichnungsveranstaltung in den Berliner „Gärten der Welt“ waren am letzten September-Sonnabend rund 140 Gäste gefolgt. Dort konnten sie



**Auf diesen Aufsteller, der in der „Radieschen-Bar“ sicherlich einen Ehrenplatz finden wird, sind die GartenfreundInnen aus Kirchmöser zu recht stolz.**

ihre Urkunden, Geld- und Sachpreise entgegennehmen. Und das verdientermaßen, denn sie haben gebuddelt, gepflanzt, gesät, dokumentiert und keine Mühen gescheut, kreativ auf ihr Naturgartenprojekt aufmerksam zu machen.

In ihrem Grußwort dankte Rita Schwarzelühr-Sutter, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit und diesjährige Schirmherrin des „Deutschland summt!“-Pflanzwettbewerbs allen Beteiligten für ihr wichtiges Engagement. „Konkret vor Ort kann man sich für biologische Vielfalt und gesunde Natur einsetzen. Das beginnt mit handfesten kleinen und größeren Maßnahmen. Besonders schön finde ich, dass man das, was Sie auf



einem ganz bestimmten Fleckchen Erde umgesetzt haben, sehen kann. So motivieren Sie andere Menschen, woanders Ähnliches zu tun. Sie sind Vorbilder. Viele kleine Schritte an vielen Orten wirken, sie schaffen positive Veränderungen. Darüber freue ich mich sehr.“

### Spendengelder für die Naturstation erbeten

Mit ihrem Projekt „Naturstation Kirchmöser“ leistet der KGV Bergfrieden Kirchmöser einen sinnvollen Beitrag zum Erhalt der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. Die jüngsten Erfolge belegen, dass das dahinterliegende Konzept fachlich sehr durchdacht ist.



Über ein Crowdfunding-Projekt wollen die Initiatoren nun unter anderem das Material für naturpädagogische Schautafeln finanzieren. Über diese befristete Spendenaktion haben alle Naturfreunde noch bis zum 19. Oktober 2025 die Möglichkeit, die lokale Natur- und Umweltbildung zu unterstützen und damit den Erhalt unserer heimischen Artenvielfalt zu fördern.

## Stadtwerke verdoppeln jeden Spenden-Euro

Da das Projekt über die Plattform der Stadtwerke Brandenburg läuft, wird jeder Euro mit einem weiteren Euro bezuschusst. Jede Spende lohnt sich also doppelt! Während bei Spenden an große Naturschutzverbände viel

Spendengeld von der Verwaltung aufgezehrt wird, fließt bei der „Naturstation Kirchmöser“ alles zu 100 Prozent in die Projekte. Und hier geht's zum Crowdfunding-Projekt: [https://www.havel-crowd.de/Natur\\_erleben\\_verstehen\\_bewahren](https://www.havel-crowd.de/Natur_erleben_verstehen_bewahren)

Die Spender können im nächsten Jahr übrigens an einer exklusiven Führung teilnehmen, am 9. Mai 2026 erwartet alle Spender zudem vor Ort ein Präsent. An diesem Tag veranstaltet der KGV „Bergfrieden“ in Kirchmöser einen Pflanzenmarkt mit raren Gemüsepflanzen und Wildstauden. Neben Speis' und Trank wird es Vorträge und Infotische zum ökologischen Pflanzenschutz, zur Saatgutvermehrung und zur Artenvielfalt geben. Den Termin am besten schon jetzt vormerken.



Der Vorstand des Landesverbandes gratuliert dem Vorsitzenden des Verbandes der Garten- und Siedlerfreunde im Landkreis Dahme-Spreewald **Ronny Finsterbusch** zu seinem 50. Geburtstag Ende Oktober. Herzliche Glückwünsche gehen auch an **Nicole Schuster**, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle des Kreisverbandes Brandenburg der Gartenfreunde, zu ihrem 55. Ehrentag.

## Den Versicherungsschutz für die Gartenlaube überprüfen:

# Ist Ihre Gartenlaube schon winterfest?

Wieder ist ein Sommer vergangen, und der Herbst lässt die Blätter der Bäume in den schönsten Farben leuchten. Jeder Laubenpieper denkt wehmütig an die letzten Gartenfeste und den Ertrag seiner Obstbäume und Sträucher.

Der Winter steht kurz vor der Tür, und es stellt sich die Frage: Wie schütze ich meine Laube vor dem Winter? Vor dem Frost? Vor den bösen Menschen, die das Eigentum anderer nicht respektieren? Und vor Stürmen?

Der erfahrene Pächter einer Laube wird wissen, was zu tun ist. Als erstes dafür Sorge tragen, dass das Wasser abgestellt ist und dass die wasserführenden Rohre seiner Laube entlüftet sind, sodass keine Frostschäden entstehen können (diese Schäden sind in der Regel kein Bestandteil der Gebäudeversicherung für Lauben). Sofern man beim Entlüften der Rohre nicht die nötige Erfahrung besitzt oder dies aus körperlichen Gründen nicht mehr tun kann, sollte man professionelle Hilfe in Anspruch nehmen. Ebenfalls sollte die Laube auf undichte Stellen und Risse untersucht werden, sodass keine Feuchtigkeit oder Wasser eindringen können. Auch die Dachrinne sollte sicherheitshalber vor dem Winter gesäubert werden. Dieses kann in der Regel in Eigenleistung erledigt werden.

Anders sieht es schon beim Dach und bei den auf dem Grundstück



## FEUERSOZIETÄT

stehenden Bäumen aus; diese sollten alle zwei Jahre von einem Fachmann überprüft werden. Insbesondere, seit die Worte Trockenbruch und Starkregen Eingang in unseren alltäglichen Sprachgebrauch gefunden haben (derartige Schäden sind in der Regel nicht versicherbar).

Anders sieht es aus bei einem Einbruch – hier besteht Versicherungsschutz über eine Hausratversicherung, sofern der oder die Täter gewaltsam in die Laube oder den Schuppen einbrechen. Auch hier wissen erfahrene Laubenpieper, was zu tun ist: Sicherheitsschlösser der Türen kontrollieren, Fenster eventuell mit Fensterschloss absichern und wertvolle Gegenstände, wenn möglich, zu Hause deponieren.

Auch sollten sämtliche Möbel, Spielzeuge, Gartengeräte und Schubkarren, die im Garten stehen, in den Schuppen oder in die Laube gebracht werden, sodass wirklich nichts mehr an Inventar draußen steht. Dieses hat den Vorteil, dass bei einem Wintersturm keine Gegenstände gegen die

Nachbarlaube fliegen können und das Verhältnis zu Ihrem Nachbarn nicht leidet.

Es ist empfehlenswert, auch in der kalten Jahreszeit in regelmäßigen Abständen nach der Laube zu sehen, um etwaige Schäden schnell beheben zu können und nicht größer werden zu lassen, insbesondere auch nach Schlechtwetterereignissen.

Als letztes kann noch der Versicherungsschutz geprüft werden: Habe ich für meinen Bedarf die richtigen Versicherungen, z.B. Gebäude-, Hausrat- und Glasversicherung? Benötige ich eine Aufräumungskostenversicherung für Bäume, weil große Bäume auf und neben meinem Grundstück stehen, eventuell sogar eine Elementarversicherung?

Wenn dies alles beherzigt wurde, kann sich jeder Laubenpieper beruhigen (allerdings gegen Einbrüche ist man nie gefeit) im Winter zurücklehnen und schon jetzt von Vereinsfesten und ertragreichen Pflanzen in der kommenden Gartensaison träumen.

Generalagentur Matthias Voss der  
Feuersozietät Berlin-Brandenburg  
Landgrafenstr. 15 • 10787 Berlin  
Tel.: (030) 209 13 790  
Fax: (030) 209 13 79 22

Internet: [https://www.feuersozietatet.de/content/aussendienst/m/matthias\\_voss/](https://www.feuersozietatet.de/content/aussendienst/m/matthias_voss/)